Faber Sans Pro 45 Leicht

Faber Sans Pro 46 Leicht Kursiv

Faber Sans Pro 55 Normal

Faber Sans Pro 56 Normal Kursiv

Faber Sans Pro 65 Kräftig

Faber Sans Pro 66 Kräftig Kursiv

Faber Sans Pro 75 Halbfett

Faber Sans Pro 76 Halbfett Kursiv

Faber Sans Pro 85 Schwer

Faber Sans Pro 86 Schwer Kursiv

Faber Sans Pro 95 Fett

a e f g l r t u a e f g l r t u

Zwei Schriften in einer: diese klassisch-moderne Serifenlose hat zwei Erscheinungsbilder – »Standard«, und – anwählbar über die OpenType-Funktion »Bedingte Ligaturen / Discretional Ligatures« oder »Alternative Formen / Stylistic Alternates« – eine Variante mit an Unzialformen orientierten Buchstaben a e f g l r t u, die der Schrift ein gänzlich anderes "Gesicht" geben.

Faber Sans Pro 45 Leicht	Faber Sans Pro 45 Leicht
Faber Sans Pro 46 Leicht Kursiv	Faber Sans Pro 46 Leicht Kursiv
Faber Sans Pro 55 Normal	Faber Sans Pro 55 Normal
Faber Sans Pro 56 Normal Kursiv	Faber Sans Pro 56 Normal Kursiv
Faber Sans Pro 65 Kräftig	Faber Sans Pro 65 Kräftig
Faber Sans Pro 66 Kräftig Kursiv	Faber Sans Pro 66 Kräftig Kursiv
Faber Sans Pro 75 Halbfett	Faber Sans Pro 75 Halbfett
Faber Sans Pro 76 Halbfett Kursiv	Faber Sans Pro 76 Halbfett Kursiv
Faber Sans Pro 85 Schwer	Faber Sans Pro 85 Schwer
Faber Sans Pro 86 Schwer Kursiv	Faber Sans Pro 86 Schwer Kursiv
Faber Sans Pro 95 Fett	Faber Sans Pro 95 Fett

88**888**9**9999**9*9999*

aa ee rr ff gg Il tt uu

Nijmegen North Parramatta
Torino Riga Dumfries St. Cloud
MILANO WEIBENBURG OSAKA
Lutry Euskirchen Kotka Burbank
BERLIN Birmingham New York
Göteborg EDINBURGH Varsseveld
Montreal Oslo Liège Apeldoorn
Norwich Cambridge Beverley
LE RELECQ-KERHUON BEDFORD
Hamburg Vancouver KATOWICE

Klasterec nad Ohri Chatillon

Zagreb Horsham BRUXELLES

Puget sur Durance **Singapore**

Augsburg Wrocław Düsseldorf

Norwood Salfords HANNOVER

Boulder Utrecht Cordova

MOSMAN PORTLAND Straelen

LE PELLERIN UPPSALA

Porto Alegre Shibuya-ku MIAMI

Melbourne TOKYO St. Étienne

SYDNEY Reading Stockholm

North Hollywood LAUTERACH

Die Idee zu einem der ersten ingoFonts überhaupt, der serifenlosen Faber Eins & Zwei, stammt aus dem Jahre 1996. Sie hat sich im Laufe der Jahre als recht beliebt vor allem in angelsächsischen Ländern erwiesen.

Seitdem hat sich vieles verändert – nicht nur was die Font-Technologie angeht. Und so fand ich es im Jahre 2010 für an der Zeit, diese sehr schöne Schrift grundlegend zu überarbeiten und auch "fonttechnisch" auf den neuesten Stand zu bringen. Alle Zeichen sind neu gezeichnet worden, die Schnitte der Schriftfamilie erweitert und fein aufeinander abgestimmt. Die Zeichenbelegung umfasst in der Pro-Version jetzt die kompletten Unicode-Bereiche für ISO 8859-1 (Latin-1) für sämtliche west-, mittel-, ost- und nordeuropäischen Sprachen sowie Griechisch und auch Kyrillisch.

Eine Besonderheit der Faber Sans Pro ist, daß sie eigentlich zwei Schriften ist. Die »Grundschrift« ist eine Serifenlose im Stil der klassisch-modernen Schriftschöpfungen des frühen 20. Jahrhunderts – die Futura von Paul Renner und die Gill Sans standen Pate. Für die klassisch proportionierten Versalien stand die römische Capitalis Modell, für die Gemeinen die harmonischen Formen der humanistischen Minuskel. So entstand eine Schrift mit angenehm rhythmischen Proportionen, die ausgesprochen angenehm zu lesen ist, gerade auch in größeren Textmengen, aber auch unter den typografisch widrigen Bedingungen am Bildschirm erweist sie sich als erstaunlich lesefreundlich.

Ein prägnanter Buchstabe ist das f, dessen Oberlänge verkürzt ist und ohne den sonst gewohnten in Leserichtung ausgreifenden Bogen auskommt.

Eine »zweite« Schrift mit ganz eigenem Charakter entstand, indem für die Buchstaben a e f g l t u Alternativformen nach dem Vorbild der spätantiken beziehungsweise frühmittelalterlichen Unzialschriften gestaltet wurden. Ausserdem erhält das r in der Alter-

nativform einen verspielten Punkt. Die moderne OpenType-Technik ermöglicht es, die beiden vormals getrennten Schriften in einem einzigen Font zusammenzufassen. Die alternative Form kann über die OpenType-Funktionen »Seltene Ligaturen / Discretional Ligatures« oder auch »Alternative Formen / Stylistic Alternates« (und natürlich die Glyphen-Palette) aufgerufen werden.

Das bestimmende Element im Schriftbild der Faber Sans Pro sind die breiten runden Formen von b c d e o p q und CDGOQ, bei Verwendung der alternativen Form mit ihrem ebenfalls runden a und g wird dieses formale Merkmal noch betont. Den Kontrast zu den weichen Rundformen bilden die Spitzen bei allen vom Dreieck abgeleiteten Buchstaben: v w z, und besonders die Versalien A M N V W Z.

Anders als bei klassischen Serifenlosen gibt es die Faber Sans Pro mit einer "echten" Kursiven. Die Buchstaben der Kursiv sind nicht einfach nur schräggestellte Varianten der aufrechten, sondern die Formen haben ihren Ursprung bei den Schreibschriften, sie sind runder, die Strichführung ist flüssiger als bei der aufrechten. Einige kursive Buchstaben haben eine gänzlich eigene Gestalt, die deutlich von der Handschrift herrührt, besonders sichtbar bei a und a.

Die Faber Sans Pro hat 5 kursive beziehungsweise 6 gerade Schnitte in feiner Abstufung: Leicht, Normal, Kräftig, Halbfett, Schwer und Fett. Eine Besonderheit verleiht dem fetten Schnitt etwas ungewohnt Verspieltes: die Punzen – also die weißen Innenformen der Buchstaben – haben die Form runder Löcher.

In der Faber Sans Pro sind ausser »normalen« Ziffern mit jeweils individueller Breite auch gleichbreite Tabellenziffern enthalten. Sie können über die Open-Type-Funktion »Versalziffern für Tabellen / Tabular Numbers« ein- und ausgeschaltet werden.

Faber Sans Pro Fatt

ÀÇÉĬÐÑ ÖÞĠĦĴĶ ŁŊŒŖŞŦ ŰŴŸŽΞЯ àçéĭðñöþ ġħĵķłŋœŗ şŧűŵÿžξя

ABCDEFGHIJKLMNOP ORSTUVWXYZ ÞÐB

ÄÅÄÄÄÄÆÄĄÄÇČĆĈĊĎÐÉËÈÊ ĒĖĔĘĔĢĞĠĠĤĦſĨĬĬĮĬĬĬĬIJĴĶĻĽĽŁĿ ŇŅŃŇŊÖŎŒÓÔÒØÖŌŎŔŘŖŠŚ SŜŤŢŦŨÚŨÙŪŮŰUŨŬŴÝŸŶŽŹŻ

abcdefghijklmnopqrísBtuvwxyz þð & aefglrtu fiflft fiflftlill

äåàãâáæāạăçčćĉďďéëèēēèĕeĕ gggġĥħſĨĨĬĮĨĨĬĭijĴķĸļſſłŀñņńň'nŋ öõœóôòøőōŏŕřŗšśşŝťţŧüúûùū ůűųũŭŵýÿŷžźż`´¯^~~~°¸″¸ äåàãâáāqăéëèēēėčęĕġğĝġ ĮſſłŀŕřŗťţŧÜŰŨŨŨŰŲŨŬ

1234567890 1234567890 12340 ½½½ .,;;...---?!¿¡ ",',«([{/|\}])»»""," €¥\$£¢ %‰ §@@@aotm #*><¦±×÷=/-+•°

АБВГҐДЕЁЖЗИЙКЌЛМНОП РСТУЎФХЦЧШЩЪЫЬЭЮЯ ЂЄЅІЇЈЉЊЋЏ абвгѓдеёжзийкќлмнопрстуў фхцчшщъыьэюяђєѕіїјљњћџ

ΑΑΒΓΔΕΕΖΗΗΘΙΊΚΛΜΝ ΞΟΌΠΡΣΤΥΥΫΦΧΨΩΏ αάβγδεέζηἡθιΐΐκλμν ξοόπρσςτυύΰθφχψωώ

ABCDEFGHIJKLMNOP QRSTUVWXYZ ÞÐB

abcdefghijklmnopqrſsßtuvwxyz þð & aefglrtu fiflft fiflftſſſ

äåàãâáæāąăçčćĉċďđéëèēēėěęĕ ġġġġĥħíîiiįīĭiiijĵķĸļľᠯŀñņńň'nŋ öõœóôòøőōŏŕřŗšśşŝťţŧüúûùū ůűųũŭŵýÿŷžźż````^~~~``¸″¿` äåàãâáāqăéëèēēėěçĕġġġġ ĮľĬŀŕřŗťţŧÜúûùūűűyűŭ

1234567890 1234567890 12340 ½½½
.;;...---?!¿; ",',«‹([{/|\}])»»٬","
€¥\$£¢ %‰ §@@®^{aotm}
#*><¦±×÷=/-+•°

АБВГҐДЕЁЖЗИЙКЌЛМНОП РСТУЎФХЦЧШЩЪЫЬЭЮЯ ЂЄЅІЇЈЉЊЋЏ абвгґдеёжзийкќлмнопрстуў фхцчшщъыьэюяђєѕіїјљњћџ

ΑΆΒΓΔΕΈΖΗΉΘΙΊΚΛΜΝ ΞΟΌΠΡΣΤΥΥΫΦΧΨΩΏ αάβγδεέζηήθιϊϊκλμν ξοόπρσςτυύϋΰφχψωώ

ABCDEFGHIJKLMNOP QRSTUVWXYZ ÞÐB

ÄÅÀÃÂÁÆĀĄĂÇČĆĈĊĎÐÉËÈÊ ĒĖĔĘĔĢĞĜĠĤĦĺĨĬĬĮĪĬĬĬĬJĴĶĻĽĽŁĿ ÑŅŃŇŊÖŎŒÓŌÒØŐŌŎŔŘŖŠŚ ŞŜŤŢŦÜÚŨÙŪŮŰŲŨŬŴÝŸŶŽŹŻ

abcdefghijklmnopqrfsßtuvwxyz þð & aefglrtu fiflft fiflftlill

äåàãâáæāąăçčcccddeëèeeèéeeé áğĝġĥħíïiijīïiijjkĸļllllinnnňnn öõæóôòøőōŏŕřŗšśşŝťţŧüúûùū ůűųũŭŵýÿŷžźż`´¨^~~~°,″,` äåàãâáāqăéëèēēėěçĕájĝġ ĮllllirřrttŧÜúûùūűvũŭ

1234567890 1234567890 12340 ½¾¾ .;;...---?!¿; ",',«‹([{/|\}])>»'"," €¥\$£¢ %‰ §@©®^{20™} #*><!±×÷=/-+•°

АБВГҐДЕЁЖЗИЙККЛМНОП РСТУЎФХЦЧШЩЪЫЬЭЮЯ ЂЄЅІЇЈЉЊЋЏ абвгѓдеёжзийкклмнопрстуў фхцчшщъыьэюяђєѕіїјљњћџ

ΑΆΒΓΔΕΈΖΗΉΘΙΊΚΛΜΝ ΞΟΌΠΡΣΤΥΥΫΦΧΨΩΏ αάβγδεέζηήθιϊΐκλμν ξοόπρσςτυύϋΰφχψωώ

ABCDEFGHIJKLMNOP QRSTUVWXYZ ÞÐB

ÄÅÄÄÁÆĀĄĂÇČĆĈĊĎÐÉËÈÊ ĒĖĚĘĔĢĞĜĠĤĦĺĨĬĬĮĪĺĬĬIJĴĶĻĽĹŁĿ ÑŅŃŇŊÖŎŒÓÔÒØŐŌŎŔŘŖŠŚ ŞŜŤŢŦÜÚÛÙŪŮŰŲŨŬŴÝŸŶŽŹŻ

abcdefghijklmnopqrísßtuvwxyz þð & aefglrtu fiflft fiflftill

äåàãâáæāąăçčćĉċďđéëèēēėěęĕ ģġĝġħħſîîijīĭiijĵķĸļľĬŀñņńň'nŋ öõœóôòøőōŏŕřŗšśşŝťţŧüúûùū ůűųũŭŵýÿŷžźż`´¨^~¯``¸″¿ äåàãâáāqăéëèēēėěęĕģġĝġ lľĬŀſřŗťţŧΰύῦὺῦὑΰυῦὕ

1234567890 1234567890 12340 ½¼¾
,,;;...--?!¿; ",',«([{/|\}])>»"","
€¥\$£¢%‰ §@©®^{ao™}
#*><!±×÷=/-+•°

АБВГҐДЕЁЖЗИЙКЌЛМНОП РСТУЎФХЦЧШЩЪЫЬЭЮЯ ЂЄЅІЇЈЉЊЋЏ абвгѓдеёжзийкќлмнопрстуў фхцчшщъыьэюяђєѕіїјљњћџ

ΑΆΒΓΔΕΈΖΗΉΘΙΊΪΚΛΜΝ ΞΟΌΠΡΣΤΥΎΫΦΧΨΩΏ αάβγδεέζηήθιἵΐκλμν ξοόπρσςτυύϋΰφχψωώ ABCDEFGHIJKLMNOP QRSTUVWXYZ ÞÐB

ÄÅÀÃÁÁÆĀĄĂÇČĆĈĊĎÐÉËÈÊ ĒĖĔĘĔĢĞĜĠĤĦĺĨĬĬĮĪĬĬĬIJĴĶĻĽĹŁĿ ÑŅŃŇŊÖŎŒÓÔÒØŐŌŎŔŘŖŠŚ ŞŜŤŢŦÜÚÛÙŪŮŰŲŨŬŴÝŸŶŽŹŻ

abcdefghijklmnopqrssstuvwxyz þð & aefglrtu fiflft fiflftsifl

äåàãâáæāąăçčćĉċďđéëèêēėěęĕ áğĝġħħíììiįīiiiijĵķĸļľīłŀñņńň'nŋ öõœóôòøőōŏŕřŗšśşŝťţŧüúûùū ůűųũŭŵýÿŷžźż`´¨^~~~``¸″¿ äåàãâáāąăćëèĉēċčęĕájĝġ Įľ෭ਿŀŕřŗťţŧüúûùūůűųũŭ

1234567890 1234567890 12340 ½¼¾ .,:;...--?!¿; ",',«‹([{/|\}])»»""," €¥\$£¢ %‰ §@©®^{аотм} #*><¦±×÷=/-+•°

АБВГҐДЕЁЖЗИЙКЌЛМНОП РСТУЎФХЦЧШЩЪЫЬЭЮЯ ЂЄЅІЇЈЉЊЋЏ абвгє́деёжзийкќлмнопрстуў фхцчшщъыьэюяђєѕіїјљњћџ

ΑΆΒΓΔΕΈΖΗΉΘΙΊΪΚΛΜΝ ΞΟΌΠΡΣΤΥΎΫΦΧΨΩΏ αάβγδεέζηήθιιϊίκλμν ξοόπρσςτυύϋΰφχψωώ

ABCDEFGHIJKLMNOP QRSTUVWXYZ ÞÐB

ÄÅÀÃÁÁÆĀĄĂÇČĆĈĊĎÐÉËÈÊ ĒĖĚĘĔĢĞĜĠĤĦĺĨĬĬĮĪĬĬĬIJĴĶĻĽĹŁĿ ÑŅŃŇŊÖÕŒÓÔÒØŐŌŎŔŘŖŠŚ ŞŜŤŢŦÜÚÛÙŪŮŰŲŨŬŴÝŸŶŽŹŻ

abcdefghijklmnopqrſsßtuvwxyz þð & aefglrtu fiflft fiflftſiſl

äåàãâáæāąăçčcccddeeèeeeĕeĕeĕeĕeĕeĕeĕeĕġġġġħħſĩñiŢiñiijķĸļľĬŀñņńň'nŋöõœóôòøőōŏŕřŗšśşŝťţŧüúûùūůűųũŭŵýÿŷžźż`´¨`~¯```¸″¸čäåàãâáāqăéëèēēėĕęĕġġġġlľĬŀſřŗťţŧÜÛÛŪŪŮŰŲŨŬ

1234567890 1234567890 12340 1/23/40 1

АБВГҐДЕЁЖЗИЙКЌЛМНОП РСТУЎФХЦЧШЩЪЫЬЭЮЯ ЂЄЅІЇЈЉЊЋЏ абвгґдеёжзийкќлмнопрстуў фхцчшщъыьэюяђєѕіїјљњћџ

ΑΆΒΓΔΕΈΖΗΉΘΙΊΪΚΛΜΝ ΞΟΌΠΡΣΤΥΥΫΦΧΨΩΏ αάβγδεέζηήθιἵιΐκλμν ξοόπρσςτυύϋΰφχψωώ

ABCDEFGHIJKLMNOP QRSTUVWXYZ ÞÐB

ÄÅÀÃÁÁÆĀĄĂÇČĆĈĊĎÐÉËÈÊ ĒĖĚĘĔĢĞĜĠĤĦĺĨĬÌĮĪĬĨĬIJĴĶĻĽĹŁĿ ÑŅŃŇŊÖÕŒÓÔÒØŐŌŎŔŘŖŠŚ ŞŜŤŢŦÜÚÛÙŪŮŰŲŨŬŴÝŸŶŽŹŻ

abcdefghijklmnopqrſsßtuvwxyz þð & aefglrtu fiflft fiflftſiſl

äåàãâáæāąăçčcccddéëèèēèèeĕ ġğĝġħħíîììįīìiiijĵķĸļlĬliñņńň'nŋ öõœóôòøőōŏŕřŗšśşŝťţŧüúûùū ůűųũŭŵýÿŷžźż`´¨^~~~``°¸″¸` äåàãâáāąăéëèêēėĕeĕġğĝġ ĮľĬlifrřŗťţŧüúûùūůűųũŭ

1234567890 1234567890 12340 ½¼¾
.,:;...--?!¿; ",',«‹([{/|\}])›»'","
€¥\$£¢ %‰ §@©®^{аотм}
#*><¦±х÷=/-+•°

АБВГҐДЕЁЖЗИЙКЌЛМНОП РСТУЎФХЦЧШЩЪЫЬЭЮЯ ЂЄЅІЇЈЉЊЋЏ абвгѓдеёжзийкклмнопрстуў фхцчшщъыьэюяђєѕіїјљњћџ

ΑΆΒΓΔΕΈΖΗΉΘΙΊΪΚΛΜΝ ΞΟΌΠΡΣΤΥΎΫΦΧΨΩΏ αάβγδεέζηήθιϊΐκλμν ξοόπρσςτυύϋΰφχψωώ Faber Sans Pro 55 Normal Faber Sans Pro 56 Normal Kursiv

ABCDEFGHIJKLMNOP QRSTUVWXYZ ÞÐB

ÄÅÀÃÁÁÆĀĄĂÇČĆĈĊĎÐÉËÈÊ ĒĖĚĘĔĢĞĜĠĤĦĺĨĬÌĮĪĬĬĬIJĴĶĻĽĹŁĿ ÑŅŃŇŊÖÕŒÓÔÒØŐŌŎŔŘŖŠŚ ŞŜŤŢŦÜÚÛÙŪŮŰŲŨŬŴÝŸŶŽŹŻ

abcdefghijklmnopqrísßtuvwxyz þð & aefglrtu fiflft fiflftfifl

äåàãâáæāąăçčcccddeeèeeeĕeĕeĕeğggghhíññjiñiijjjkkļľíłŀñnnhňnŋöõœóôòøőōŏŕřŗšśşŝťţŧüúûùūůűųũŭŵýÿŷžźż`´``^~~~```¸″¸`äåàãâáāqăéëèēēeĕĕĕġğġġļľílŀŕřŗťţŧüúûùūůű

1234567890 1234567890 12340 1/21/3/4 .,:;...--?!¿; ",',«<([{/|\}])>»'"," €¥\$£¢%% §@©®^{aotm} #*><!±×÷=/-+•°

АБВГҐДЕЁЖЗИЙКЌЛМНОП РСТУЎФХЦЧШЩЪЫЬЭЮЯ ЂЄЅІЇЈЉЊЋЏ абвгѓдеёжзийкќлмнопрстуў фхцчшщъыьэюяђєѕіїјљњћџ

ΑΆΒΓΔΕΈΖΗΉΘΙΊΪΚΛΜΝ ΞΟΌΠΡΣΤΥΎΫΦΧΨΩΏ αάβγδεέζηήθιϊτίκλμν ξοόπρσςτυύϋΰφχψωώ ABCDEFGHIJKLMNOP QRSTUVWXYZ ÞÐB

ÄÅÀÃÁÁÆĀĄĂÇČĆĈĊĎÐÉËÈÊ ĒĖĚĘĔĢĞĜĠĤĦĺĨĬÌĮĪiĨĬIJĴĶĻĽĹŁĿ ÑŅŃŇŊÖÕŒÓÔÒØŐŌŎŔŘŖŠŚ ŞŜŤŢŦÜÚÛÙŪŮŰŲŨŬŴÝŸŶŽŹŻ

abcdefghijklmnopqrſsßtuvwxyz þð & aefglrtu fiflft fiflftſiſl

äåàãâáæāąăçčćĉċďđéëèêēėěeĕ ájĝġĥħíîììįīīiiijĵķĸļľľłŀñņńň'nŋ öõœóôòøőōŏŕřṛšśşŝťţŧüúûùū ůűųũŭŵýÿŷžźż`´¨^~~~``¸″¿` äåàãâáāąăéëèêēėĕeĕájĝġ Įľľłŀŕřŗťţŧüúûùūůűyũŭ

1234567890 1234567890 12340 ½¼¾ .,:;...--?!;; ",',«‹([{/\}])»»'"," €¥\$£¢ %‰ §@©®^{аотм} #*><!±×÷=/-+•°

АБВГҐДЕЁЖЗИЙКЌЛМНОП РСТУЎФХЦЧШЩЪЫЬЭЮЯ ЂЄЅІЇЈЉЊЋЏ абвгє́деёжзийкклмнопрстуў фхцчшщъыьэюяђеѕіїї,ьюћџ

ΑΆΒΓΔΕΈΖΗΉΘΙΊΪΚΛΜΝ ΞΟΌΠΡΣΤΥΎΫΦΧΨΩΏ αάβγδεέζηήθιϊΐκλμν ξοόπρσςτυύϋΰφχψωώ Faber Sans Pro 45 Leicht Faber Sans Pro 46 Leicht Kursiv

ABCDEFGHIJKLMNOP QRSTUVWXYZ ÞÐB

ÄÅÄÄÁÆĀĄĂÇČĆĈĊĎÐÉËÈÊ ĒĖĚĘĔĢĞĜĠĤĦĺĨĬĬĮĪĬĬĬĬJĴĶĻĽĹŁĿ ÑŅŃŇŊÖÕŒÓÔÒØŐŌŎŔŘŖŠŚ ŞŜŤŢŦÜÚÛÙŪŮŰŲŨŬŴÝŸŶŽŹŻ

abcdefghijklmnopqrísßtuvwxyz þð & aefglrtu fiflft fiflftíin

äåàãâáæāąăçčćĉċďdéëèêēėěeĕ ģġĝġħħíîiijīĭiijjkĸļľľłŀñņńň'nŋ öõœóôòøőōŏŕřŗšśşŝťţŧüúûùū ůűųũŭŵýÿŷžźż ``` ^ ~ - ```, ", ' äåàãâáāqăéëèēēėěçĕģġġġ lľľłŀŕřţtŧÜÚÛÙŪŰUŨŬ

1234567890 1234567890 12340 1/21/3/4 1,..;...--?!¿; ",,'«([{/|\}])>»'","
€¥\$£¢ %% §@©®^{aotm}
#*><!±×÷=/-+•°

АБВГЃДЕЁЖЗИЙКЌЛМНОП РСТУЎФХЦЧШЩЪЫЬЭНОЯ ЂЄЅІЇЈЉЊЋЏ абвгѓдеёжзийкќлмнопрстуў фхцчшщъыьэюяђеѕіїїљњћџ

ΑΆΒΓΔΕΈΖΗΉΘΙΊΪΚΛΜΝ ΞΟΌΠΡΣΤΥΎΫΦΧΨΩΏ αάβγδεέζηήθιἱτῖκλμν ξοόπρσςτυύϋΰφχψωώ ABCDEFGHIJKLMNOP ORSTUVWXYZ ÞÐB

ÄÅÀÃÁÁÆĀĄĂÇČĆĈĊĎÐÉËÈÊ ĒĖĚĘĔĢĞĜĠĤĦſĨĬĬĮĪĬĬĬĬJĴĶĻĽĹŁĿ ÑŅŃŇŊÖÕŒÓÔÒØŐŌŎŔŘŖŠŚ ŞŜŤŢŦÜÚÛÙŪŮŰŲŨŬŴÝŸŶŽŹŻ

abcdefghijklmnopqrſsßtuvwxyz þð & aefglrtu fiflft fiflftſiſl

äåàãâáæāąăçčćĉċďđéëèêēėěeĕ ġğĝġħħíĩiìįĩĭiijĵķĸļľlłłñņńň'nŋ öõœóôòøőōŏŕřŗšśşŝťţŧüúûùū ůűųũŭŵýÿŷžźż````^~-```¸″¸` äåàãâáāąăéëèēēėčęĕġğĝġ Įľľłŀſřŗťţŧüúûùūűvűŭ

1234567890 1234567890 12340 ½¼¾ .,:;...--?!¿; ",,'«([{/|\}])>»'"," €¥\$£¢%% §@©®^{ao™} #*></±×÷=/-+•°

АБВГҐДЕЁЖЗИЙКЌЛМНОП РСТУЎФХЦЧШЦЪЫЬЭЮЯ ЂЄЅІЇЈЉЊЋЏ абвгє́деёжзийкќлмнопрстуў фхцчшщъыьэюяђеѕіїјљњћџ

ΑΆΒΓΔΕΈΖΗΉΘΙΊΪΚΛΜΝ ΞΟΌΠΡΣΤΥΎΥΫΦΧΨΩΏ αάβγδεέζηήθιϊτίκλμν ξοόπρσςτυύϋΰφχψωώ Bei ingoFonts gibt's alle Schriften zum Download. Grafis. Umsonst.

Der Haken an der Sache: Die hier zum Download angebotenen Dateien enthalten nur den reduzierten Zeichensatz. Das heißt, der Font besteht nur aus den Versalien und Gemeinen von A bis Z bzw. a bis z.

Den kompletten Zeichensatz einschließlich Ziffern, Umlauten, den Satzzeichen, Akzenten und vor allem den Ligaturen gibt's nur auf Bestellung.

www.ingofonts.com

